Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilme Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Wonatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 13. April 1906.

Nr. 15

13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Reftor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Hh. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, hitz-kirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyd), Herr Vehrer Müller, Goßau und Herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Einsendungen sind an letteren, als den Chef=Redaktor, zu richten, **Insevat-Aufträge** aber an HH. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Beftellungen bei den Berlegern: Eberle & Rickenbach, Berlagshandlung, Ginfiedeln.

😽 Beachtenswerte Sähe. 😣

- 1. Das eigentliche, einzige und tiefste Thema der Weltgeschichte, bem alle anderen sich unterordnen, ist der Konslift des Unglaubens und Glaubens.
- 2. Je weiter man in der Ersahrung vorrückt, desto näher kommt man dem Unerforschlichen. [Göthe.]
- 3. In einer Zeit, die alles glaubt mit Geld abmachen zu können, ist der allgemeine Ruin das letzte Ziel der kaufmännischen, sinanziellen und politischen Spekvlationen. [Condillac.]
- 4. Die Indifferentisten und sogenannten klugen Leute, die sich über Gott nicht aussprechen wollen, sind die eigentlichen Gottesleugner. Anfang und Ende aller Dinge ist Gott. [H. Heine.]
 - 5. Es ist die Ideenlosiigteit, die sich Auftlarung zu nennen untersteht.
 - 6. Unfer Dentinftem ift oft nur die Geschichte unseres Bergens. [Fid te.]
- 7. In dem Willen, der Selbstsucht, dem Stolze, der Eitelfeit, der Sinn- lichkeit und der Tragbeit sind die meisten Berstandesirrtumer zu suchen.
- [Döllinger.] 8. Die Offenbarung ist der Hafen und die Ruhestätte aller Studien des menschlichen Geistes. [de Luc.]
 - 9. Es liegt im Wesen der Forschung, das Ewige in den Dingen zu suchen. [Oersted.]
 - 10. Die Gesetze haben ihre höchste Bewahrung in ber Religion. [Begel.]